

Deutscher Wetterdienst
Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Mittwoch, 25.02.2026 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute Nacht teils klar, teils neblig, vor allem im Südosten Frost. Am
Donnerstag gebietsweise länger trüb, ansonsten viel Sonne und sehr mild.

Wetter- und Warnlage:
Zwischen einer Hochdruckzone über Osteuropa und einem umfangreichen
Tiefdrucksystem mit Zentrum bei Island gelangt mit südwestlicher Strömung
sehr milde Luft in den Süden Bayerns.

FROST/GLÄTTE:
Sowohl in der Nacht zum Donnerstag als auch in der Nacht zum Freitag
gebietsweise leichter Frost und vereinzelt Glätte durch gefrierende
Feuchtigkeit oder Reif.

NEBEL:
In beiden Nächten zudem gebietsweise Sichtweiten unter 150 m, insbesondere
im Donaauraum.

Vorhersage:
In der Nacht zum Donnerstag sich ausbreitender Nebel und Hochnebel.
Insbesondere im westlichen Donautal verbreitet schlechte Sichten. An den
Alpen und im Bayerwald klar. Tiefstwerte 4 bis 1, bei klarem Himmel örtlich
um -1, im hinteren Bayerischen Wald lokal bis -4 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Donnerstag 26.02.2026 in Südbayern:

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Im Bayerwald und in den Alpen.

Am Donnerstag nach zum Teil zögerlicher Auflösung von Nebel und Hochnebel
viel Sonne. Vor allem in Niederbayern aber auch nicht selten ganztägig
trüb. Von Nordwesten zudem einige Schleierwolken. Höchsttemperatur zwischen
7 Grad im Dauergrau und 19 Grad am Alpenrand. In 2000 m 7, auf der
Zugspitze 2 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen.

In der Nacht zum Freitag besonders im Umfeld der Donau wieder verbreitet
neblig, in Schwaben und im südlichen Oberbayern sowie im höheren Bayerwald
meist klar. Frühwerte zwischen 5 und 1, bei klarem Himmel örtlich leichter
Frost.

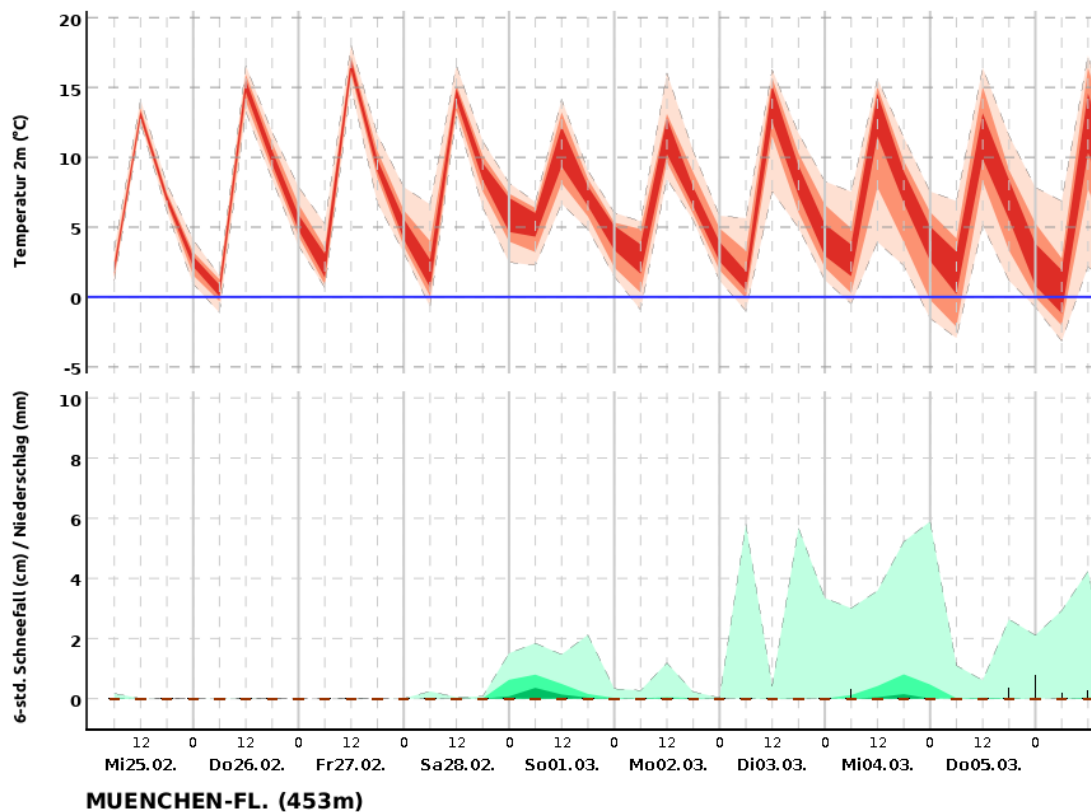
Am Freitag an der Donau, im nördlichen Alpenvorland sowie Richtung
Niederbayern zunächst trüb, ab Mittag aber auch dort - wie zuvor schon in
den anderen Regionen - sonnig. Maximal 13 bis 18, im südlichen Alpenvorland
örtlich bis 21 Grad. In 2000 m 7, in 3000 m 1 Grad. Schwacher bis mäßiger
Wind um Süd.

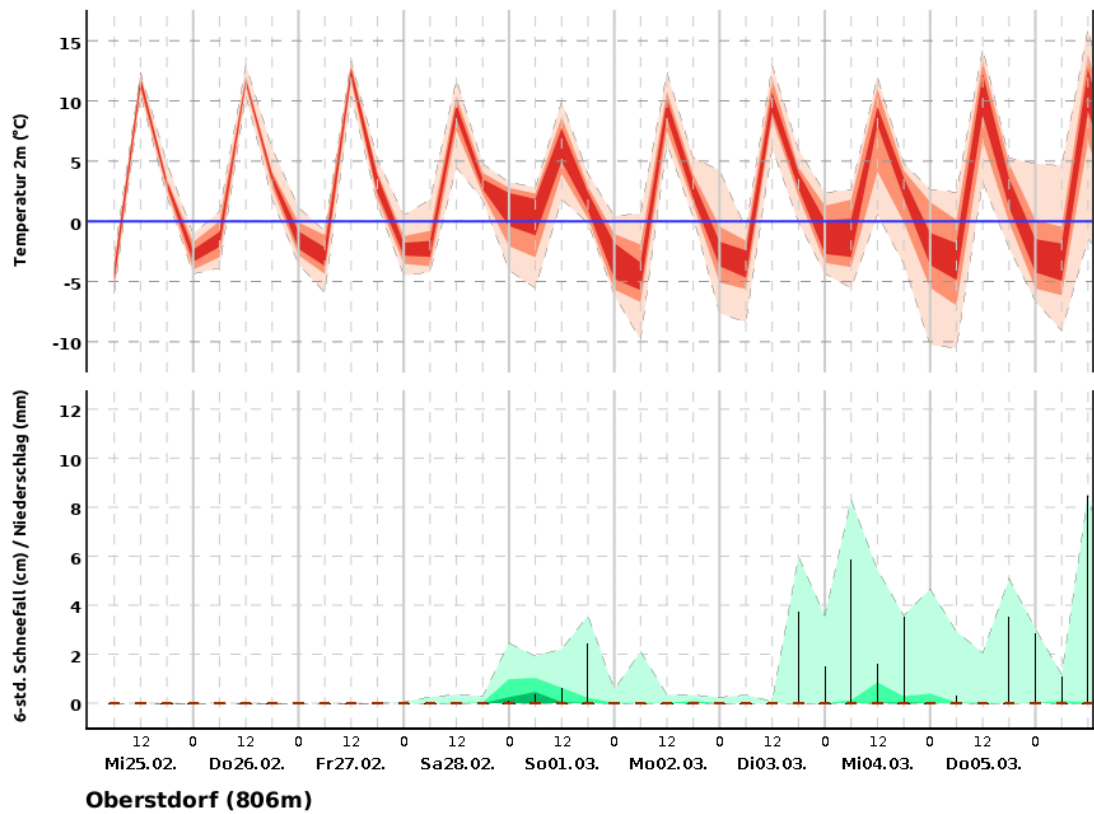
In der Nacht zum Samstag weitgehend klarer Himmel, vor allem entlang der
Flüsse wieder Nebel. Temperaturrückgang auf 4 bis 1, örtlich bis -2 Grad.

Am Samstag in Teilen Niederbayerns länger neblig-trüb. Sonst viel Sonne. Im Tagesverlauf in Schwaben von Nordwesten zunehmende Bewölkung, aber noch trocken. Höchstwerte zwischen 15 Grad dort, wo sich der Nebel am längsten behauptet und 19 Grad im südlichen Alpenvorland. In 2000 m 6, in 3000 m 1 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Nord bis Ost.

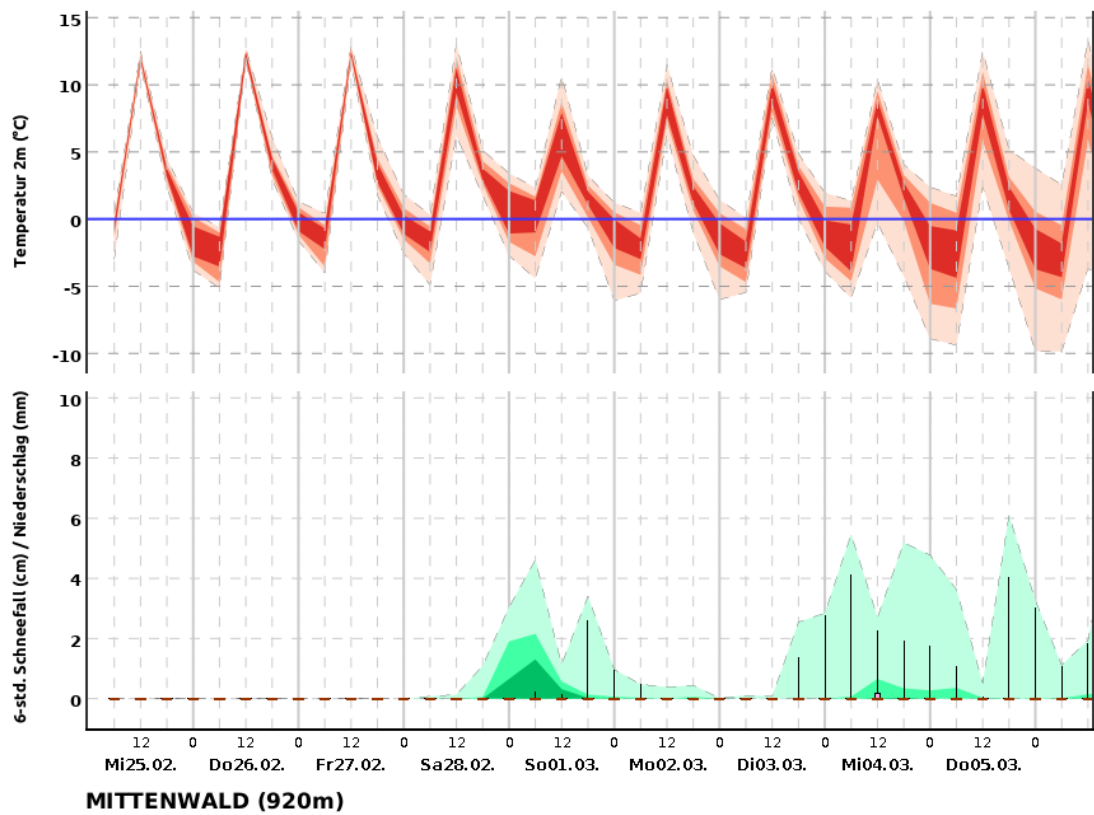
In der Nacht zum Sonntag überwiegend starke Bewölkung, lokal auch wieder Nebel. Hier und da Schauer oder etwas Regen. Tiefstwerte 5 bis 0 Grad, am kältesten im Bayerwald.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

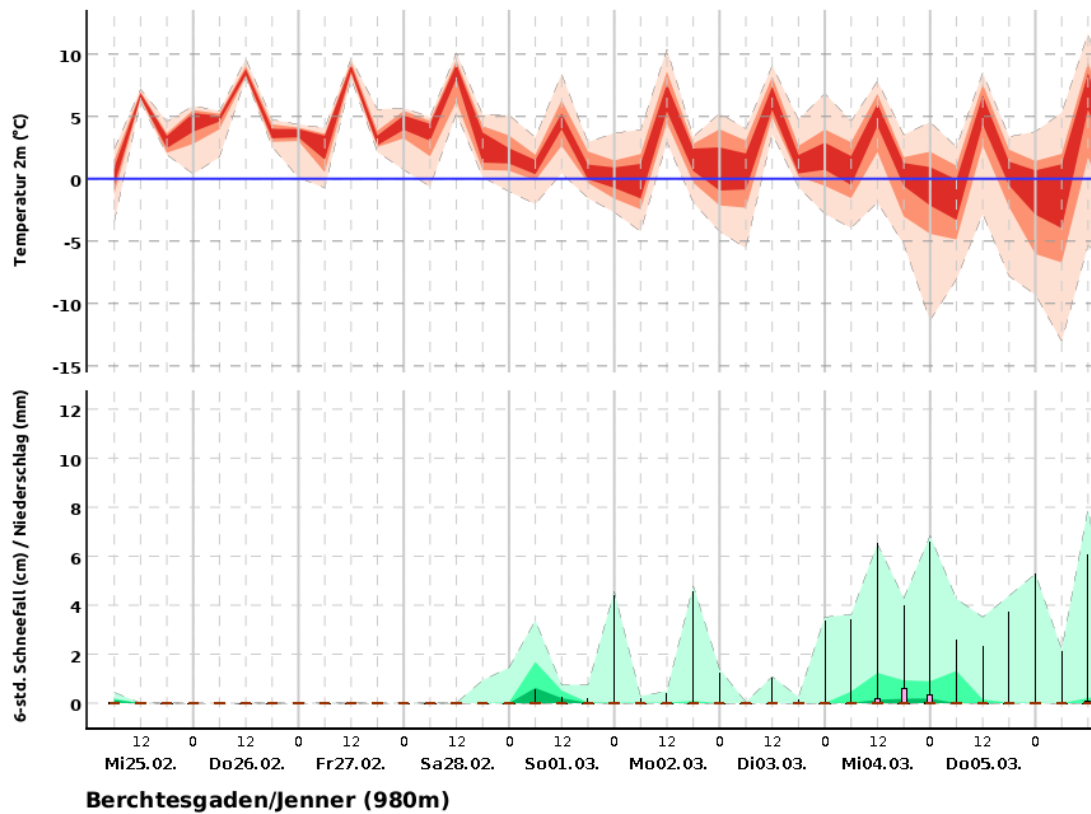




©2026 Deutscher Wetterdienst

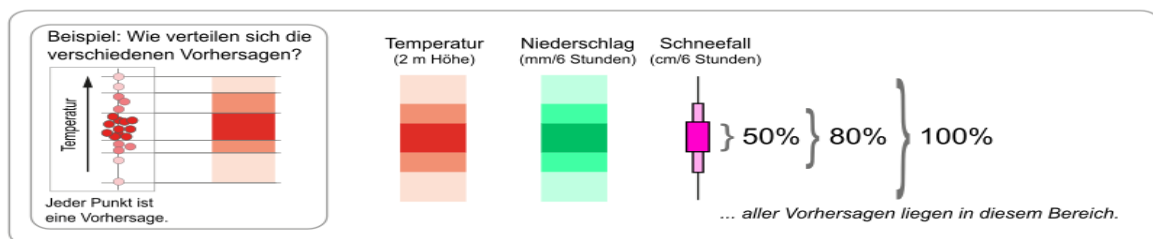


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Ehmann